

SITZUNG VOM 5. November 2018

PROTOKOLL

der 4. Sitzung

Vorsitz: Präsidentin Qëndresa Sadriu

Mitglieder: 32 Mitglieder

Entschuldigt: Tobias Honold (Ferien)
Cirillo Pante (Krank)
Robin Haci Pekerman (Krank)
Eric Welter (Ferien)

Protokoll: Ratssekretärin Jasmin Baumann

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr

TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE:

1. Information Stadtrat "Voranschlag, Finanzplan und HRM2"
 2. Mitteilungen
 3. Protokoll der 3. Sitzung vom 1. Oktober 2018
 4. Motion Robin H. Pekerman (SP) und Mitunterzeichnende "Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon" - Überweisung
 5. Sanierung Abdichtung S-Bahnstation Opfikon Bauabrechnung
-

1. Information Stadtrat "Voranschlag, Finanzplan und HRM2" 9.0.0

Die Ratspräsidentin erteilt dem Stadtrat Valentin Perego das Wort für die Information über den Voranschlag, den Finanzplan und das Harmonisierte Rechnungsmodell 2.

2. Mitteilungen 0.5.0

Die Ratspräsidentin verliest Wichtiges aus der eingegangenen Post, die in der Sitzungsvorbereitung einsehbar war.

- SR-Beschluss Rücktritt Tan Birlesik, Ersatzwahl Thomas Edel
- Turnhallenbelegung Schule Wintersemester 2018 2019
- Präsidiale Zuweisungen 05-10-2018
(Budget 2019 und Festsetzung Steuersatz sowie Warmwasseraussenbecken Frei- und Hallenbad Bruggwiesen an RPK)
- Zuweisung Sportanlage Au Sanierung Naturrasen inkl. Kunstrasenteil Rundbahn Bauabrechnung 22-10-2018 an RPK

3. Protokoll der 3. Sitzung vom 1. Oktober 2018 0.5.0

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Motion Robin H. Pekerman (SP) und Mitunterzeichnende "Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon" - Überweisung 9.5.0

Stadtpräsident Paul Remund richtet einige Worte an den krankheitshalber abwesenden Motionär Robin Pekerman und Mitunterzeichnende. Der Stadtrat lehnt die Entgegennahme der Motion "Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon" von Robin Pekerman und Mitunterzeichnenden ab. Der Stadtrat beantragt die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Einer Entgegennahme des Postulates würde er gerne zustimmen. Da die Digitalisierung auch in der Stadtverwaltung rasant voranschreitet, ist die ICT-Strategie wichtig. Daher begrüsst Paul Remund das Interesse des Gemeinderates zu diesem Thema. Er bittet den Gemeinderat, den Vorstoss nicht als Motion, sondern als Postulat mit einem Prüfungsantrag an den Stadtrat zu überweisen. Paul Remund verspricht, dass der Stadtrat die Frist von einem Jahr intensiv nutzen wird, um die umfassende Prüfung im Detail vorzunehmen.

Alex Rüegg (CVP) spricht als Vertretung des Motionärs Robin Pekerman. An der letzten Gemeinderatssitzung wurde die genannte Motion durch fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission als Erstunterzeichnend unter der Federführung von Robin Pekerman eingereicht. Die RPK-Mitglieder haben das Geschäft betreffend den Investitionskredit zum ICT-Infrastrukturkonzept der Schule Opfikon behandelt. Bei der Behandlung sind sie darauf gestossen, dass der betriebliche Support und die Beschaffung im Rahmen der ICT in Stadt- und Schul-

verwaltung getrennt werden. Es wurde festgestellt, dass eine Zusammenführung geprüft werden soll. Der Stadtrat hat eine ausführliche Antwort geschrieben, welche in der RPK diskutiert wurde. Die RPK ist heute zum Beschluss gekommen, dass alle Mitglieder mit der Umwandlung in ein Postulat einverstanden sind. Alex Rüegg (CVP) wandelt daher die Motion von Robin Pekerman "Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon" in ein Postulat um.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Da kein Ablehnungsantrag vorliegt, gilt die Überweisung des Postulats von Robin H. Pekerman (SP) und Mitunterzeichnenden "Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon" an den Stadtrat gemäss Art. 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als beschlossen.

5. Sanierung Abdichtung S-Bahnstation Opfikon Bauabrechnung 6.5.1.1

Benjamin Baumgartner, Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, erläutert die Bauabrechnung der Sanierung und Abdichtung der S-Bahnstation Opfikon.

Die RPK prüfte die Bauabrechnung der Sanierung Abdichtung S-Bahnstation Opfikon. Im Fokus der RPK stand auch die Frage, wieso nach einem Sanierungsprojekt ein weiteres Sanierungsprojekt ausgeführt werden muss. Der Stadtrat und die Verwaltung wurden zur Beantwortung der entstandenen Fragen eingeladen. Die RPK hat zur Kenntnis genommen, dass bei früheren Bauabnahmen nicht alles rund lief. Sie musste sich aber auf die einzelne Abrechnung konzentrieren, welche in Ordnung ist. Die RPK ist der Meinung, dass Abnahmeprozesse angeschaut und überprüft werden müssen. Damit soll sichergestellt werden, dass künftig nach so kurzer Zeit keine Sanierungen der Sanierungen mehr notwendig sein werden.

Antrag

Gestützt auf die vorstehend formulierten Erwägungen, stellt die RPK mit 5:0 Stimmen dem Gemeinderat den Antrag, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Bauvorstand Bruno Maurer dankt der RPK für die Prüfung der umfangreichen Bauabrechnung. Er dankt aber auch der Bauleitung der Verwaltung und der Firma Martinelli Lanfranchi Partner AG für die guten Verhandlungen, die mit der SBB und dem Kanton geführt wurden. Dank ihnen haben die SBB und der Kanton ihren Kostenanteil kulant übernommen. Sie haben die Stadt Opfikon unterstützt, damit kein zu hoher Betrag bezahlt werden musste. Jetzt hat Opfikon eine topsanierte Station, mit einem Flachdach, dass nun länger halten sollte. Die Mehrkosten sind nicht aus den SBB-Bauten entstanden, sondern aufgrund der Beschaffenheit des Betons der Schaffhauserstrasse, da dieser nicht im erwarteten Zustand war. Die Gestaltungsmaßnahmen, welche von der SBB in Auftrag gegeben wurde und mangelhaft ausgeführt wurden, hat die SBB vollumfänglich übernommen. Bruno Maurer dankt der RPK und hofft, dass die Bauabrechnung genehmigen wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

SITZUNG VOM

5. November 2018

Die Bauabrechnung für die Sanierung der Abdichtung der Deckenkonstruktion S-Bahnstation Opfikon mit Nettobaukosten von CHF 3'137'947 inkl. MWST, wird ohne weitere Wortmeldungen genehmigt.

5. Sanierung Abdichtung S-Bahnstation Opfikon Bauabrechnung 6.5.1.1

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 19. Juni 2018, auf Art. 35, Ziff. 2 der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Die Bauabrechnung für die Sanierung der Abdichtung der Deckenkonstruktion S-Bahnstation Opfikon mit Nettobaukosten von CHF 3'137'947 inkl. MWST wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Abteilung Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilung Bau und Infrastruktur, Tiefbau

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Die Ratspräsidentin macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 6. November 2018

Für richtiges Protokoll
Ratssekretärin:



Jasmin Baumann

PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 43 -

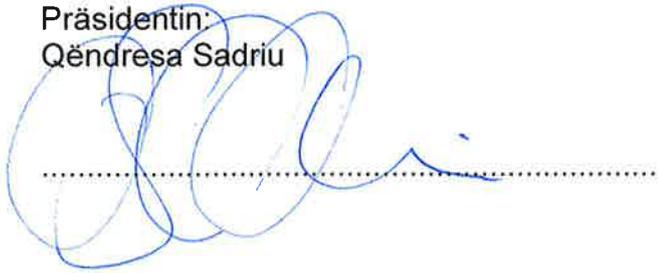
SITZUNG VOM

5. November 2018

Protokoll geprüft:

Datum:

Präsidentin:
Qëndresa Sadriu



19.11.18

1. Vizepräsident:
Peter Bühler



7.11.18

